

Israel prüft neuen Hamas-Vorschlag für Waffenruhe in Gaza

Israel prüft neuen Hamas-Vorschlag für Geisel-Deal. Tel Aviv/Gaza (dpa) - Israel betrachtet neuen Vorschlag der Hamas in Verhandlungen um Waffenruhe im Gazastreifen.

Neuer Vorschlag der Hamas zur Beendigung des Konflikts in [Gaza](#) wird von Israel geprüft

[Tel Aviv/Gaza \(dpa\) - In den anhaltenden Bemühungen um eine Waffenruhe im Gazastreifen prüft Israel einen neuen Vorschlag der islamistischen Hamas. Vermittlerländer wie die USA, Katar und Ägypten haben dem israelischen Verhandlungsteam einen Kompromissvorschlag der Terrororganisation vorgelegt, bestätigte das Büro von Ministerpräsident Benjamin Netanjahu am Mittwoch.](#)

[Die Hamas äußerte sich positiv zu den Gesprächen und betonte ihr Ziel, den Konflikt im Gazastreifen zu beenden. Sie signalisierte Flexibilität in den Verhandlungen, während Israel beschuldigt wurde, zu tricksen und auszuweichen.](#)

Seit Monaten wird bereits über eine mögliche Waffenruhe verhandelt, um auch die Freilassung der israelischen Geiseln aus den Händen der Hamas zu erreichen. Bisher blieben die Verhandlungen jedoch ergebnislos. Ein von US-Präsident Joe Biden im Mai vorgestellter Plan für eine dreistufige Waffenruhe konnte ebenfalls keine Lösung bringen.

Der Vorschlag von Biden sah eine vorübergehende Feuerpause vor, in der ältere, kranke und weibliche israelische Geiseln freikommen sollten. Als Gegenleistung sollten palästinensische Gefangene in Israel freigelassen werden. In einer weiteren Phase sollten die Kämpfe vollständig beendet und die verbleibenden Geiseln freigelassen werden. Erst danach sollte mit dem Wiederaufbau des Gazastreifens begonnen werden.

Die israelische Regierung betont jedoch, dass der Krieg nur enden wird, wenn die Hamas zerschlagen und alle Geiseln befreit sind. Die Hamas wiederum forderte Änderungen am Plan und verlangte bereits im ersten Schritt einen dauerhaften Waffenstillstand.

Die indirekten Verhandlungen werden von den Familien der Geiseln mit Spannung verfolgt. Sie

werfen der Regierung von Ministerpräsident Netanjahu vor, nicht entschlossen genug vorzugehen. Die Angehörigen der Geiseln sehnen sich nach einer schnellen Rückkehr ihrer Liebsten und hoffen auf eine Einigung, die diesen Alptraum beendet.

Die fortlaufenden Gespräche zeigen, dass trotz der anhaltenden Konflikte und Uneinigkeiten eine Lösung in greifbare Nähe rücken könnte. Beide Seiten signalisieren ihre Bereitschaft, einen Weg zu finden, um den langjährigen Konflikt zu beenden und Frieden für die Region zu sichern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de